

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 13.10.14 bis 19.10.14

Nummer: 42

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Am Montag lag ein Tiefdruckgebiet namens „Livia“ über dem südlichen England. Dieses Tief beeinflusste auch das Wetter in unserer Region. Quer über Norddeutschland lag in West-Ost-Ausrichtung „Livias“ Warmfront. Über Westdeutschland erstreckte sich die Kaltfront in Nord-Süd-Ausrichtung, die im weiteren Verlauf auch über das Berichtsgebiet hinweg zog. Im Warmluftsektor, zwischen Warm- und Kaltfront, wurde warme Subtropikluft in die Region gepumpt. Die Höchsttemperatur erreichte daraufhin am Montag Werte um die 20-Grad-C-Marke. In Ostsachsen und im Osten und Südosten Brandenburgs gab es Maximumtemperaturen von bis zu 23 Grad C. In der zweiten Tageshälfte zog die bereits angesprochene Kaltfront in Richtung Osten über das Berichtsgebiet hinweg. Dabei fiel gebietsweise etwas Regen. In der Nacht zum Dienstag und in dessen Morgenstunden zogen die letzten Reste der Kaltfront in Richtung Polen ab. Der Süden und Osten Sachsens sowie der Südosten Brandenburgs bekam dadurch nochmal Regen ab – in Görlitz, im Elbsandsteingebirge sowie im Lausitzer Bergland gab es sogar über 10 mm! Nach dem Durchzug der Front floss rückseitig maritim erwärmte Subpolarluft in die Region ein. Es fand also ein Luftmassenwechsel statt, was sich letzten Endes auch in den etwas kühleren Temperaturen widerspiegelte. Allerdings sind die Wechsel zwischen den Luftmassen im Herbst nicht ganz so abrupt wie beispielsweise in anderen Jahreszeiten. Grund hierfür ist das recht warme Meer, welches die kalte Polarluft erwärmt und damit große Temperaturunterschiede zwischen kontinentalen und maritimen Luftmassen ein wenig ausgleicht. Am Mittwoch zog ein Kurzwellentrog von Westen her über das Berichtsgebiet hinweg. Ein Kurzwellentrog ist ein schnelles, kleinräumiges und kräftiges tiefähnliches Gebilde in höheren Troposphärenschichten. Solche Kurwellentröge lösen zumeist mehr oder minder starke Hebungsvorgänge aus und im Sommerhalbjahr kann es infolgedessen zu starken Gewittern im Zusammenhang mit diesen Gebilden kommen. Doch nun zurück zur Berichtswoche! Der Kurzwellentrog löste am Mittwoch tatsächlich Schauer aus. Vor allem in Sachsen und in Süd- und Ostbrandenburg gab es etwas Niederschlag. Zwischen den Wolken zeigte sich aber auch immer wieder die Sonne am Himmel. Auch am Donnerstag war das Wetter in der Region von Tiefdruckgebieten und deren Ausläufern geprägt. Über Westeuropa und dem Atlantik lag ein umfangreiches Tiefdruckgebiet namens „Margit“. Entlang „Margits“ Ausläufern über Westeuropa entwickelte sich ein neues (Rand)Tief namens „Margit II“, welches Kurs auf das Berichtsgebiet nahm. Der Donnerstag war seitens des Wetters somit fest in der Hand von „Margit II“. Zunächst zog die Warmfront heran und später die Kaltfront. Sonnenschein gab es nur wenig und wenn, dann am Nachmittag als „Margit IIs“ Kaltfront durchgezogen war. Rückseitig der Kaltfront gab es ein kleines Zwischenhoch, das dann postfrontal für den wenigen Sonnenschein am Donnerstag gesorgt hat. Entlang der am Donnerstag durchgezogenen Kaltfront von „Margit II“ bildete sich am Donnerstag über dem Golf von Biskaya eine neues kleines Tief als Wellentief. Dieses Wellentief zog am Freitag von Westen kommend über den Süden Deutschlands hinweg. Dies hatte auch Auswirkungen bis in den Süden des Berichtsgebietes hinein: so war es beispielsweise am Freitag in Sachsen und Thüringen deutlich wolkiger als im Norden des Berichtsgebietes. Stellenweise gab es am Freitag in Sachsen und Thüringen keinen Sonnenschein. Zudem fiel gebietsweise auch etwas Niederschlag. Nach all diesen Tief- und Tiefausläuferdurchzügen gestaltete sich dann das Wochenende deutlich ruhiger. Ein Hochdruckgebiet namens „Oz“ hielt sich über Süddeutschland und später über Osteuropa auf. Durch dieses Hoch kam es großräumig zu Absinkprozessen. Stellenweise gab es am Samstag und Sonntag vor allem in den Morgen- und Vormittagsstunden kompakten Nebel oder Hochnebel. Sofern sich dieser dann aufgelöst hat war es vielerorts sehr sonnig und trocken. Zudem wurde aus Südeuropa milde bis warme Luft in das Berichtsgebiet gepumpt und dadurch war es fast schon sommerlich warm gewesen. Am Sonntag kletterte das Thermometer auf Werte von bis zu 20 bis 24 Grad C! Spitzenreiter im Berichtsgebiet war Papstorf in Sachsen-Anhalt mit 24,5 Grad C! Die 25-Grad-C-Marke und damit ein Sommertag wurde im Berichtsgebiet aber nicht erreicht (Zur Info: Bad Dürkheim in Rheinland-Pfalz erreicht mit 25,5 Grad C am Sonntag den Sommertag). Somit ging vielerorts ein sonniges und warmes Wochenende zu Ende. Lediglich im Norden des Berichtsgebietes, allen voran in Sachsen-Anhalt und in Brandenburg und Berlin, zog am Sonntag die Warm- und Kaltfront von einem Atlantischen Tief namens „Noa“ heran und sorgte dort für einsetzenden Niederschlag in der zweiten Tageshälfte des Sonntages. Insgesamt war die Berichtswoche gegenüber dem langjährigen Mittel deutlich zu warm temperiert gewesen. Die Abweichung zum Mittel von 1981-2010 betragen 3,7 bis 5,4 Kelvin in den positiven Bereich! Zur Erinnerung: am 19.10.2014 herrschten fast schon sommerliche Temperaturen! Die Summe der Sonnenscheindauer schwankte stark und lag absolut zwischen 8,4 und 34 Stunden. Damit wurden 35 bis 130 % des Normalwertes erreicht. Die Wochensumme des Niederschlages schwankte ebenfalls stark: während beispielsweise in Leipzig am Flughafen gerade mal 3,8 mm in der gesamten Berichtswoche gefallen sind, fielen hingegen in Görlitz im selben Zeitraum 24,8 mm. Der langjährige Mittelwert wurde demnach zu 40 bis 260 % erreicht.

Boden: Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war entsprechend der gefallenen Niederschläge unterschiedlich hoch. Nur in Sachsen und im südlichen und östlichen Brandenburg sowie in Berlin war diese positiv. In den anderen Regionen war diese auch mal in ihrer Wochensumme leicht negativ gewesen. Aufgrund der höheren

Temperaturen betrug die Summe der Verdunstung in dieser Woche 5 bis 11 mm (höhere Lagen ausgenommen). Bodenfrost trat nicht in der Berichtswoche auf.

Pflanze: In der Berichtswoche liefern noch später gedrihlte Winterweizen- und Winterroggenbestände auf. Ansonsten färben sich munter die Blätter der Laubbäume wie Stieleiche, Birke oder Rotbuche. Vereinzelt konnte auch schon der beginnende herbstliche Blattfall beobachtet werden.

Arbeitsprozess: Wo es die Befahrbarkeit zugelassen hat, wurden Zuckerrüben gerodet, in Mieten gelagert und auch vom Feldrand abtransportiert. Auch Körnermais wurde gedroschen. Restbestände des Winterweizens und des Winterroggens kamen noch in den Boden.

Ausblick: Rückseitig des Ex-Hurrikans Gonzalo, welcher am Dienstagabend und in der Nacht zum Mittwoch als Sturmtief über unsere Region hinweg gezogen ist, fließt rückseitig frische und kalte Meeresluft ein. Daher ist das Wetter grundsätzlich von wechselhaftem Charakter. Erst ab Freitag beruhigt und stabilisiert sich das Wetter wieder.

Rückseitig der Kaltfront vom Sturmtief Gonzalo fließt labile Meeresluft in die Region ein. Diese sorgt für weitere Niederschläge, die bis in die Nacht zum Donnerstag hinein andauern können. Am Donnerstag liegt eine Hochdruckbrücke über der Region - diese sorgt für weitestgehend trockenes Wetter. Am Freitag und am Wochenende deuten die Modelle ebenfalls recht trockenes Wetter an.

Die Höchsttemperaturen liegen in der frischen Kaltluft an den kommenden Tagen im Bereich der 10-Grad-C-Marke. Nachts gibt es vor allem am Freitag, Samstag und Sonntag tiefe Minimumtemperaturen. Diese können bis an die 0-Grad-C-Grenze heranreichen. Örtlicher Frost und/oder Bodenfrost kann nicht ausgeschlossen werden, vor allem wenn es nachts aufklart. In der neuen Woche steigen die Temperaturen aber wieder an.

Am Freitag dreht die Strömung wieder auf Süd um und lässt deutlich an Geschwindigkeit nach.

Der erste Herbststurm dieses Jahres ist vorüber. Damit wurde die letzte sommerlich anmutende Witterungsphase beendet und kalte Temperaturen halten Einzug in die Region. Diese scheinen aber nicht von nachhaltiger Natur zu sein: in der kommenden Woche wird es wieder milder. Die Höchstwerte pegeln sich wohl um die 15-Grad-C-Marke ein, nachts werden die Tiefstwerte aber stets unter 10 Grad C liegen. Der Herbst ist da!

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 13.10.14 bis 19.10.14

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	13.4	4.2	17.2	10.0	7.9	26.9	102.3	8.6	93.1	7.3	3.0
Neuruppin	38	13.2	3.7	17.0	9.5	7.4	17.1	68.7	3.7	41.1	6.2	1.7
Angermünde	56	13.2	4.0	17.0	9.0	7.2	17.2	66.5	7.3	96.6	5.4	2.5
Potsdam	81	13.9	4.5	17.6	10.9	8.4	24.5	89.7	6.6	76.2	6.6	3.7
Berlin-Sch.feld	47	13.8	4.4	17.9	10.0	7.4	21.3	80.2	8.1	103.3	7.8	2.8
Lindenberg	98	13.8	4.4	17.6	10.4	8.8	23.1	86.1	12.7	154.3	7.2	2.6
Cottbus	69	14.2	4.5	19.0	9.8	7.8	22.7	82.2	15.3	188.1	10.2	2.0
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	13.5	4.2	17.9	9.3	7.6	18.8	73.9	8.0	83.3	8.3	2.5
Gardelegen	47	13.0	3.7	18.5	7.9	5.8	23.9	98.4	8.8	93.5	8.2	1.9
Magdeburg	79	14.1	4.5	19.0	9.9	6.6	27.8	106.4	9.3	115.7	10.1	2.0
Harzgerode	404	12.2	4.1	16.3	8.4	6.5	25.5	98.7	9.5	98.5	6.5	3.1
Halle-Kroellw.	96	14.0	4.2	19.1	9.5	4.7	30.6	115.1	6.1	86.2	11.0	1.3
Wittenberg	105	13.8	4.2	18.5	9.7	7.9	25.0	95.3	16.5	198.1	8.5	1.8
Bernburg	84	14.3	4.5	19.3	10.4	8.1	31.0	121.8	7.6	99.2	9.7	1.7
Kreipitzsch	246	14.0	4.3	18.3	10.4	8.7	33.0	130.9	4.4	47.8	8.7	3.0
Thüringen												
Artern	164	13.6	4.1	18.6	9.6	7.3	25.7	110.3	6.5	91.1	9.5	2.3
Leinefelde	356	13.2	4.5	17.1	9.9	7.9	24.4	99.8	4.7	40.3	6.6	2.3
Erfurt-Binders.	312	13.5	4.5	17.7	9.8	7.5	(28.6)108.4		6.0	73.6	8.3	3.7
Gera-Leumnitz	311	13.8	4.8	18.4	10.2	8.3	31.8	117.7	5.7	62.4	10.0	3.9
Meiningen	450	12.4	4.5	16.0	9.8	8.9	11.0	48.9	6.0	49.1	5.4	2.5
Neuhaus	845	10.8	4.6	13.1	9.3	7.3	8.4	35.8	13.7	62.2	2.9	3.8
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	14.4	4.6	18.4	11.3	9.2	29.8	110.3	17.0	169.5	9.6	3.3
Goerlitz	238	13.7	4.5	17.2	10.5	8.8	29.6	106.0	24.8	262.9	6.8	3.8
Leipzig-Schkeu.	131	14.2	4.4	19.0	10.2	7.0	34.0	128.0	3.8	51.0	10.9	3.3
Oschatz	150	14.3	4.6	19.1	9.6	8.0	32.8	121.7	9.7	114.1	8.5	2.6
Plauen	386	13.4	4.9	18.0	9.6	8.0	25.0	101.3	11.8	136.3	10.0	2.3
Chemnitz	418	13.8	4.8	17.9	10.6	8.6	32.3	116.7	12.0	106.3	7.8	3.8
Nossen	308	14.6	5.4	18.6	11.7	10.3	31.1	117.5	10.4	92.9	9.8	3.5
Dresden-Hoster.	114	14.6	4.6	19.0	10.6	7.9	31.4	121.6	18.0	167.4	9.8	2.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 13.10.14 bis 19.10.14

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Wiesenburg	14.4	14.3	13.0	11.3	12.6	13.1	15.2	18.9	17.6	16.6	13.6	16.1	17.1	20.4
Neuruppin	14.2	13.6	11.7	11.5	12.9	13.1	15.6	16.6	17.5	17.1	13.4	16.1	16.4	21.7
Angermuende	14.6	13.5	11.4	11.4	13.3	12.7	15.4	18.6	16.0	16.6	15.6	15.3	15.8	21.4
Potsdam	14.9	14.8	13.9	11.5	13.3	13.6	15.5	19.0	17.8	18.0	13.2	16.9	17.4	21.2
Berlin-Sch.feld	15.6	14.9	13.6	11.2	13.2	12.3	15.8	19.7	18.0	17.9	13.1	17.6	17.1	21.8
Lindenberg	15.6	14.7	13.3	11.4	12.9	12.8	15.7	21.0	17.6	17.3	13.0	16.6	16.1	21.4
Cottbus	16.0	14.6	12.9	11.4	13.6	13.9	16.8	22.3	18.2	18.5	14.6	17.7	18.7	23.2
Seehausen	14.4	13.8	11.4	11.9	13.1	13.3	16.4	18.1	19.2	17.4	14.0	15.8	17.9	23.2
Gardelegen	14.4	13.2	11.2	10.8	12.5	12.8	16.2	19.6	18.7	17.0	14.2	17.6	18.7	23.7
Magdeburg	14.8	15.3	13.4	12.3	13.5	13.2	16.5	18.7	19.1	18.3	16.3	18.2	18.8	23.4
Harzgerode	13.4	12.4	11.1	11.0	11.4	11.2	14.9	17.1	15.9	15.9	15.0	15.3	15.5	19.7
Halle-Kroellw.	15.1	14.7	13.6	12.6	13.0	13.0	16.2	19.7	19.2	18.3	16.9	18.0	19.0	22.7
Wittenberg	15.6	15.1	13.2	11.6	12.6	12.9	15.6	20.2	19.0	18.3	15.1	16.3	18.3	22.1
Bernburg	14.9	15.0	14.1	12.7	13.6	13.3	16.5	19.4	19.9	18.9	17.3	19.2	18.1	22.5
Kreipitzsch	15.1	14.5	13.0	12.8	13.0	12.9	16.5	19.5	18.9	16.8	17.1	15.2	18.1	22.4
Artern	14.4	14.3	13.3	12.5	13.2	12.5	14.9	18.8	19.8	18.2	17.3	16.7	17.9	21.6
Leinefelde	13.9	13.3	12.1	12.2	12.5	12.5	16.0	16.9	17.3	15.9	16.1	15.3	17.3	20.6
Erfurt-Binders.	14.2	14.0	12.4	12.8	12.4	12.9	15.6	19.0	18.1	16.6	17.3	15.4	17.8	19.8
Gera-Leumnitz	14.9	14.5	13.2	13.2	12.7	12.7	15.6	20.0	19.2	17.8	17.7	15.4	17.2	21.5
Meiningen	13.2	12.5	12.1	11.8	12.3	12.2	12.6	15.7	16.5	16.4	16.1	14.4	15.8	16.9
Neuhaus	12.3	11.3	10.3	10.1	10.0	9.7	12.1	16.0	13.7	13.4	11.3	10.7	12.3	14.3
Dresden-Klotzs.	15.7	14.9	13.6	13.0	13.7	14.0	16.1	19.4	18.1	18.1	16.6	16.4	18.6	21.6
Goerlitz	15.5	14.6	12.9	12.3	12.9	13.5	14.3	20.2	18.3	15.5	15.2	16.3	17.9	17.0
Leipzig-Schkeu.	15.5	14.9	13.7	12.8	13.1	13.2	16.5	19.7	19.2	18.0	17.2	17.5	18.7	22.9
Oschatz	15.4	14.8	13.6	12.8	13.4	13.7	16.5	20.9	19.0	18.5	16.7	17.2	19.5	22.2
Plauen	14.8	14.5	12.6	13.0	12.0	11.8	14.8	19.9	18.7	17.5	17.2	15.4	16.0	21.0
Chemnitz	16.1	13.9	12.9	12.6	12.1	13.2	16.1	20.3	17.4	17.0	16.5	15.1	18.0	20.9
Nossen	15.5	14.8	13.9	13.4	13.2	14.1	17.5	20.8	18.3	17.7	17.3	15.6	18.8	21.9
Dresden-Hoster.	16.4	15.1	14.0	13.3	13.7	14.3	15.4	19.3	19.9	18.9	17.8	17.8	19.2	19.9

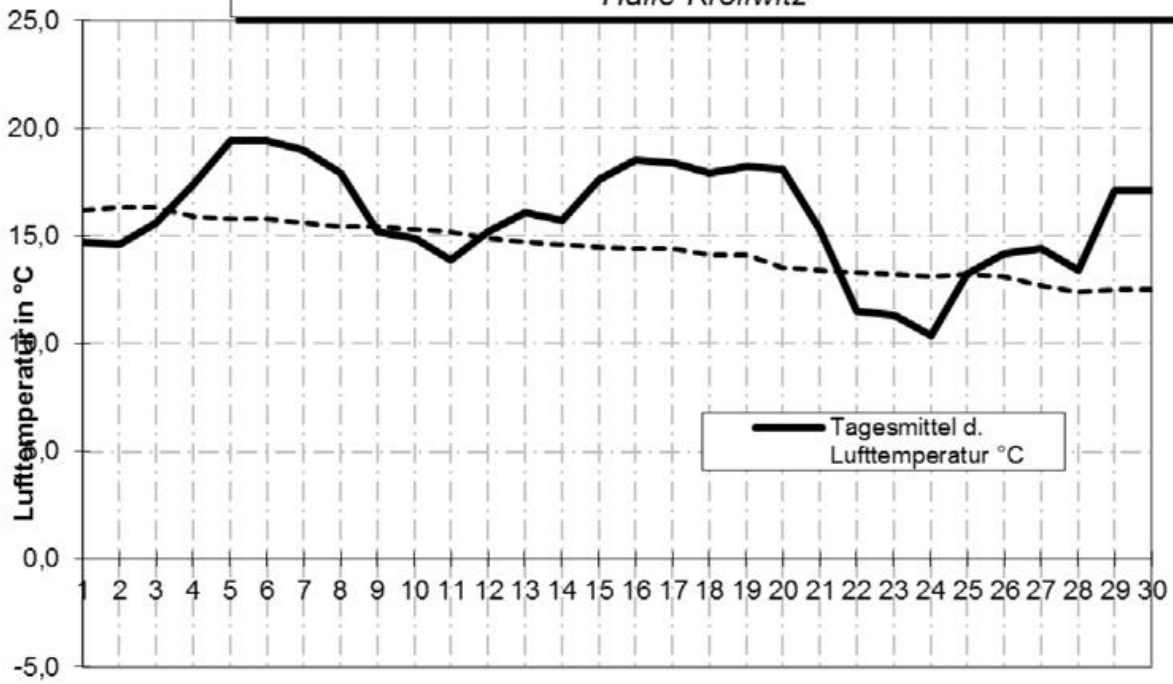
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Wiesenburg	10.6	12.6	9.2	8.6	9.0	9.3	10.6	2.4	3.5	3.8	0.0	2.9	5.1	9.2
Neuruppin	11.1	10.0	8.1	8.4	10.0	9.3	9.4	0.4	3.2	2.8	0.0	1.2	0.0	9.5
Angermuende	9.2	8.1	7.6	6.8	12.1	9.8	9.7	1.7	0.0	2.5	3.3	0.2	0.1	9.4
Potsdam	11.4	12.7	10.6	9.2	11.7	10.6	10.1	2.0	2.9	4.2	0.0	2.9	2.7	9.8
Berlin-Sch.feld	11.3	12.5	10.6	8.0	9.8	8.3	9.7	3.3	1.1	3.4	0.0	3.0	1.0	9.5
Lindenberg	11.2	13.0	9.5	8.6	11.1	10.0	9.6	5.6	1.3	3.1	0.0	2.3	0.9	9.9
Cottbus	11.2	11.4	6.8	6.6	11.2	10.1	11.3	5.1	1.0	2.8	0.0	2.3	2.4	9.1
Seehausen	12.1	9.4	7.5	8.9	9.3	8.2	9.7	0.5	6.3	1.1	0.0	0.2	1.5	9.2
Gardelegen	10.5	7.9	6.9	6.2	7.4	6.8	9.3	1.6	6.2	3.0	0.2	1.9	2.0	9.0
Magdeburg	11.6	11.0	9.2	8.6	10.1	8.8	10.1	1.1	4.4	4.7	1.2	3.5	4.0	8.9
Harzgerode	10.3	8.9	7.7	7.6	7.8	6.2	10.4	0.5	3.3	3.7	1.2	2.4	5.0	9.4
Halle-Kroellw.	10.8	12.1	9.8	8.9	9.3	6.7	9.0	1.0	3.5	5.8	1.3	3.7	6.2	9.1
Wittenberg	11.5	12.9	8.8	7.9	9.2	8.2	9.2	2.2	2.5	4.6	0.1	1.2	5.3	9.1
Bernburg	11.3	12.3	10.5	9.1	9.8	8.8	10.7	1.2	4.5	5.0	1.3	4.9	5.3	8.8
Kreipitzsch	11.7	11.9	9.2	9.3	10.8	8.4	11.6	1.3	4.5	6.3	1.8	0.4	8.8	9.9
Artern	11.3	11.7	8.8	8.7	10.4	8.4	7.6	1.0	2.6	6.0	1.9	0.5	5.4	8.3
Leinefelde	11.5	10.7	9.0	9.7	9.2	7.5	11.4	1.2	3.0	5.6	1.1	0.2	4.8	8.5
Erfurt-Binders.	11.1	11.1	9.0	10.2	9.2	8.1	9.6	(0.7)	(2.5)	(5.9)	1.4	1.2	7.6	9.3
Gera-Leumnitz	10.2	11.5	9.8	9.8	10.6	8.9	10.6	0.8	4.0	4.2	3.4	0.9	9.0	9.5
Meiningen	10.1	9.8	9.4	9.2	10.7	9.8	9.3	0.0	2.2	4.1	0.8	0.1	2.0	1.8
Neuhaus	10.3	10.2	8.7	9.2	9.0	7.9	9.7	1.0	0.6	3.3	0.2	0.0	1.5	1.8
Dresden-Klotzs.	12.6	12.0	11.3	9.4	11.7	10.5	11.3	4.3	3.1	2.6	1.9	1.5	6.4	10.0
Goerlitz	9.1	12.1	10.0	9.6	10.6	10.9	11.4	8.3	2.0	2.9	0.7	0.8	5.1	9.8
Leipzig-Schkeu.	10.3	12.6	9.5	9.7	10.1	8.8	10.5	1.4	3.4	6.0	1.8	3.3	8.2	9.9
Oschatz	8.8	11.0	9.1	8.8	10.8	9.3	9.4	5.5	2.9	3.0	1.6	2.4	8.1	9.3
Plauen	9.9	11.6	9.7	9.6	10.0	6.1	10.4	1.2	3.9	2.6	2.0	0.2	5.6	9.5
Chemnitz	11.9	11.9	9.9	9.6	10.5	9.6	10.9	2.8	3.3	4.2	2.7	0.1	9.3	9.9
Nossen	10.8	12.9	11.6	10.9	11.5	10.9	13.3	3.9	2.3	3.7	3.3	1.3	6.9	9.7
Dresden-Hoster.	10.8	10.3	10.6	9.7	11.4	8.9	12.7	4.5	4.1	2.7	2.2	1.8	6.6	9.5

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 13.10.14 bis 19.10.14

	Niederschlagshoehe					in mm		Haude Verdunstung					in mm	
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Wiesenburg	0.2	0.6	0.7	3.1	0.4	0.3	3.3	1.0	1.6	1.1	0.1	0.8	1.0	1.7
Neuruppin	0.7	0.0	0.0	0.4	.	0.0	2.6	0.6	0.9	1.2	0.4	0.8	0.6	1.7
Angermuende	1.2	2.0	0.0	0.5	0.8	.	2.8	0.8	0.3	1.1	0.5	0.4	0.4	1.9
Potsdam	0.2	0.1	1.0	2.7	1.4	.	1.2	0.9	1.0	1.5	0.1	0.8	0.8	1.5
Berlin-Sch.fel	0.0	0.0	3.6	2.4	1.2	.	0.9	1.2	1.1	1.5	0.1	1.2	0.7	2.0
Lindenberg	0.0	7.1	1.2	2.5	0.5	.	1.4	1.4	0.8	1.4	0.2	1.0	0.5	1.9
Cottbus	0.1	8.9	1.4	4.8	0.1	0.0	0.0	1.9	1.2	1.7	0.4	1.3	1.5	2.2
Seehausen	0.7	0.5	3.0	0.9	0.8	.	2.1	0.7	2.0	1.2	0.3	0.7	1.1	2.3
Gardelegen	2.2	.	0.1	2.5	1.4	0.0	2.6	0.5	2.0	1.2	0.2	0.8	1.1	2.4
Magdeburg	0.4	.	0.0	3.8	2.1	.	3.0	1.0	2.2	1.6	0.3	1.3	1.2	2.5
Harzgerode	0.0	.	.	5.6	0.0	0.1	3.8	0.6	1.1	1.2	0.5	0.8	0.8	1.5
Halle-Kroellw.	0.0	0.1	0.0	2.7	0.1	.	3.2	1.2	2.0	2.0	0.7	1.3	1.6	2.2
Wittenberg	0.0	2.9	.	8.2	3.4	.	2.0	1.3	1.5	1.7	0.3	0.3	1.3	2.1
Bernburg	.	0.9	.	4.8	.	.	1.9	0.8	1.9	2.0	0.3	1.6	0.9	2.2
Kreipitzsch	0.1	.	1.2	2.8	.	0.0	0.3	0.9	1.3	1.5	0.8	0.6	1.3	2.3
Artern	0.0	0.0	0.0	3.4	0.4	.	2.7	1.1	1.5	2.1	1.1	0.7	1.0	2.0
Leinefelde	0.4	.	.	1.9	1.0	.	1.4	0.4	1.0	1.2	0.7	0.7	1.1	1.5
Erfurt-Binders	0.0	0.0	0.0	4.2	0.1	.	1.7	0.8	1.5	1.5	1.2	0.5	1.4	1.4
Gera-Leumnitz	0.1	0.5	2.4	2.7	0.0	.	.	1.1	1.6	2.0	1.2	0.9	1.1	2.1
Meiningen	0.0	0.0	0.2	4.9	0.9	.	0.0	0.6	1.1	1.8	0.3	0.6	0.8	0.2
Neuhaus	0.0	0.4	0.3	6.9	6.1	.	.	0.6	0.5	1.0	0.1	0.1	0.3	0.3
Dresden-Klotzs	0.5	8.0	4.8	3.5	0.2	.	.	1.2	1.3	1.4	0.8	1.0	1.8	2.1
Goerlitz	0.0	15.1	4.0	3.3	2.4	0.0	.	1.1	1.2	0.7	0.5	1.0	1.3	1.0
Leipzig-Schkeu	0.1	0.0	0.0	2.4	0.0	.	1.3	1.3	1.8	2.2	0.7	1.1	1.3	2.5
Oschatz	0.7	2.1	2.1	4.7	0.1	.	.	1.3	1.0	1.3	0.6	0.8	1.6	1.9
Plauen	0.3	2.5	4.5	3.3	1.2	.	.	1.5	1.8	1.5	1.1	0.9	1.1	2.1
Chemnitz	1.4	3.0	5.4	1.1	1.1	0.0	.	1.1	1.1	0.9	1.0	0.6	1.4	1.7
Nossen	0.8	4.5	1.7	3.4	.	.	.	1.6	1.0	1.4	1.1	0.8	1.5	2.4
Dresden-Hoster	0.7	8.0	4.7	3.6	1.0	.	.	1.4	1.6	1.1	0.7	1.3	1.9	1.8

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Wiesenburg	14.5	14.5	13.8	12.0	12.8	13.4	14.1	14.4	14.7	14.3	12.9	13.1	13.5	13.7
Neuruppin	14.1	14.2	12.7	12.1	13.3	13.0	14.4	14.0	14.4	13.2	12.6	13.4	12.9	13.7
Angermuende	14.0	13.8	12.2	11.9	13.3	13.1	14.3	13.8	14.5	13.3	12.5	13.4	13.4	13.7
Potsdam	14.5	14.7	14.3	12.1	13.2	12.9	12.9	14.4	14.9	14.6	13.2	13.5	13.2	13.0
Berlin-Sch.feld	15.1	14.9	14.1	12.1	13.2	12.6	13.7	14.7	15.2	14.6	13.3	13.6	13.1	13.5
Lindenberg	15.5	15.1	13.9	12.4	13.1	13.2	14.0	15.2	15.6	14.8	13.4	13.7	13.7	13.9
Cottbus	16.3	15.5	13.7	11.9	13.6	13.8	14.5	16.1	16.2	14.8	13.1	13.9	14.2	14.3
Seehausen	14.1	13.9	12.1	12.5	12.8	12.9	14.5	14.3	14.3	13.3	12.9	13.3	13.1	14.0
Gardelegen	14.5	13.6	12.2	11.4	12.3	12.4	14.1	14.5	14.1	13.0	12.2	12.6	12.6	13.5
Magdeburg	14.5	14.3	13.2	12.3	12.6	12.4	14.1	14.5	14.6	14.0	13.3	13.3	13.0	13.5
Harzgerode	13.1	12.8	11.8	11.5	11.4	10.9	13.2	13.3	13.3	12.6	12.2	12.2	11.6	12.4
Halle-Kroellw.	14.4	14.6	13.7	13.0	12.6	11.7	13.1	14.4	14.9	14.6	14.1	13.9	13.1	13.3
Wittenberg	15.1	15.0	13.7	12.4	12.4	12.7	13.6	14.8	15.2	14.5	13.1	13.0	13.0	13.4
Bernburg	14.6	14.5	14.5	13.0	13.3	12.6	14.3	14.6	14.8	14.8	14.1	13.9	13.5	13.9
Kreipitzsch	14.6	14.7	13.0	12.5	12.1	12.2	14.5	14.7	14.8	14.2	13.3	13.1	12.7	13.4
Artern	14.7	14.6	13.9	12.9	12.7	13.0	13.7	14.8	14.7	14.5	13.7	13.5	13.3	13.5
Leinefelde	13.5	13.3	12.5	12.2	12.2	12.1	13.8	13.7	13.8	13.2	12.8	12.7	12.5	13.3
Erfurt-Binders.	14.1	13.6	12.5	12.3	12.1	11.9	13.5	14.5	14.1	13.7	13.1	13.0	12.6	13.2
Gera-Leumnitz	14.5	14.6	13.3	13.1	12.3	12.5	13.7	14.6	14.9	14.1	13.6	13.2	13.0	13.4
Meiningen	13.5	13.1	12.9	12.3	12.5	12.5	12.2	14.0	13.5	13.5	13.0	12.9	13.0	12.5
Neuhaus	12.3	11.9	11.3	10.5	10.8	10.6	11.2	12.4	12.1	11.9	11.2	11.1	10.9	11.1
Dresden-Klotzs.	15.5	15.4	14.3	13.7	13.5	13.6	14.2	15.3	15.5	14.7	14.1	13.9	13.8	14.1
Goerlitz	15.4	15.3	13.5	12.7	13.3	13.7	13.2	15.3	15.5	14.3	13.5	13.6	13.8	13.6
Leipzig-Schkeu.	14.8	14.9	13.9	13.0	12.8	12.5	14.5	14.7	15.0	14.5	13.6	13.6	13.0	13.9
Oschatz	15.6	15.6	14.5	13.7	13.5	13.5	14.3	15.5	16.0	15.1	14.2	14.2	13.9	14.3
Plauen	14.0	14.5	13.1	13.0	12.1	11.9	13.1	14.0	14.6	13.8	13.5	13.0	12.6	13.0
Chemnitz	14.6	14.2	13.3	12.6	12.2	12.7	13.3	14.3	14.6	14.0	13.4	13.1	13.0	13.0
Nossen	15.0	14.8	14.0	13.6	12.8	13.6	14.7	14.7	15.1	14.4	13.9	13.5	13.6	14.1
Dresden-Hoster.	15.7	15.6	14.3	14.0	13.8	13.7	13.9	15.3	15.7	14.6	14.1	14.2	13.9	14.0

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, September 2014, Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, September 2014, Station Halle-Kröllwitz

